

# **BACnet Standard erweitert**

## **Kollektives Regelwerk für herstellerübergreifende Gebäudeautomation – BACnet Systeme auf Zukunft programmiert**

**Dortmund, 03.03.2009. – Die weltweit wachsende BACnet Gemeinschaft hat einen erweiterten Standard. Zum Jahreswechsel 2008/2009 publiziert, löst „BACnet 2008“ die alte Standardversion von 2004 ab. Die neue Version unterstützt die Vernetzung von Gebäuden mit Energieversorgern und verbessert die herstellerübergreifende Vernetzung der Gebäudeautomation.**

„BACnet steht nicht still“, so René Quirighetti, Mitglied im Beirat und Leiter der Arbeitsgruppe Technik der BIG-EU. „Neue Marktbedürfnisse werden abgedeckt, beispielsweise in Richtung Zutrittskontrolle oder Energieoptimierung.“ Und BACnet entwickle sich weiter. Schon ständen weitere Ergänzungen zum öffentlichen Kommentar bereit – Lichtsteuerung, Sicherheit, XML.

Der international besetzte BACnet Normenausschuss „SSPC 135“ der amerikanischen ASHRAE stellte den neuen BACnet Standard in Chicago zur AHR Expo vor. Auch die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) war an der Entwicklung beteiligt. Sie brachte europäische Anträge in den Erweiterungsprozess ein.

BACnet ist der einzige offene Standard der Gebäudeautomation, der kooperativ von der amerikanischen, asiatischen und europäischen Industrie für Gebäudetechnik entwickelt wird. Das Protokoll für „Building Automation and Control Networks (BACnet)“ ermöglicht es, dass Geräte und Systeme verschiedener Hersteller zusammenarbeiten. Herstellerunabhängig, lizenzfrei und gewerkeübergreifend sorgt BACnet für einen durchgängigen Datenfluss von der Leittechnik über die digitalen Regelsysteme bis hin zu den Sensoren und Aktoren. Das bringt ökonomische Vorteile, Investitionssicherheit

und einen Vorsprung bei Installation, Erweiterung und Betrieb. Es entstehen leistungsfähige Gebäudesysteme, die den neuen ökonomischen und ökologischen Anforderungen entsprechen.

Ein Schlüsselfaktor für die Vernetzung der Gebäude mit den Energieversorgern ist die Integration der Laststeuerung. Sie ermöglicht es, den Energieverbrauch bei Bedarf zu steuern. Damit können Lastspitzen in den Versorgungsnetzen abgefangen werden.

Der neue BACnet Standard wurde zunächst als ANSI/ASHRAE Standard 135-2008 veröffentlicht. Dass die Neuerungen auch in die DIN EN ISO Norm 16484-5 aufgenommen werden, gilt in Fachkreisen als sicher.

Auch nach dieser Ergänzung sind der Dynamik des Standards keine Grenzen gesetzt. In Vorbereitung sind Lichtsteuerung, verbesserte Zutrittskontrolle, ein Zusatz für den japanischen Markt, XML Datenformate und ein stark erweitertes Set von BACnet-Profilen und Funktionalitäten.

Eindeutig: BACnet Systeme sind auf Zukunft programmiert.

**ANSI/ASHRAE Standard 135-2008, BACnet® - A Data Communication Protocol for Building Automation and Control Networks. ISSN 1041-2336.**

**Über die BIG-EU:**

Die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) fördert die Anwendung des weltweiten BACnet-Kommunikationsstandards ISO 16484-5 in der Gebäudeautomation und Sicherheitstechnik in Europa. Sie wurde 1998 von 18 Unternehmen der Gebäudeautomation gegründet und zählt heute über 80 Mitglieder aus Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Kanada, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, der Schweiz, Tschechien und den USA. Ziele der BIG-EU sind zum einen die Wahrnehmung europäischer Interessen bei der Entwicklung des BACnet Standards und der Informationsaustausch mit dem für BACnet zuständigen ASHRAE-Ausschuss „SSPC 135“ sowie mit der amerikanischen BACnet-Gemeinschaft, zum anderen das gemeinsame Marketing, ein gemeinsames Qualifikationsangebot und die gemeinsame Erarbeitung technischer Richtlinien. Weitere Informationen unter [www.big-eu.org](http://www.big-eu.org).

Pressekontakt: MarDirect, Dortmund,  
Bruno Kloubert, E-Mail: [kloubert@mardirect.de](mailto:kloubert@mardirect.de), Tel. +49 231 427867-31